



B ü n d n i s [ & ] B i l d u n g   g e g e n   A n t i s e m i t i s m u s

## Projektdokumentation „Jüdische Bobbele“

Projekttitel: Zwischen Jom haScho‘a und jüdischen Bobbele

Projektträger: Radio Dreyeckland gBetriebs-GmbH Freiburg

### Kurzbeschreibung:

„Zwischen Jom haScho‘a und jüdischen Bobbele“ war eine Sendereihe zu Antisemitismus und aktuellen jüdischen Lebensrealitäten. Was ist „Jüdischsein“? Wie sieht das Leben jüdischer Menschen heute in Freiburg aus? Was beschäftigt sie & womit setzen sie sich auseinander? Was hat sich mit dem Krieg in der Ukraine verändert? Gibt es linken Antisemitismus? Was ist Schawuot und warum fährt Freitag Abend in Israel kein Bus mehr? Antworten auf diese Fragen und mehr gibt die 9 Sendungen umfassende Sendereihe.

### Projekt – Beschreibung, Verlauf und Ergebnisse:

„Radio Dreyeckland ist das freie und nichtkommerzielle Radio im Südwesten. Es bietet grundsätzlich allen Interessierten die Möglichkeit, Radio zu machen. Zur Zeit gestalten etwa 150 ehrenamtliche Mitarbeiter\_innen das Programm.“ schreibt das Radio Dreyeckland über sich selbst (Quelle: <https://rdl.de/ueber-rdl>).

Wachsender Antisemitismus in Freiburg wie bundesweit waren Anlass und Motivation zum Radioprojekt „Jüdische Bobbele“. Freiburg gilt zudem als Zentrum der südbadischen verschwörungsideologischen Szene, hier gab es häufig Querdenken-Demos mit über 1000 Menschen. Jüdische Lebensrealitäten werden in Deutschland oft nur im Kontext von NS gezeigt oder mit dem Nahost-Konflikt verknüpft. Ziel des Projektes war es somit die Vielfalt an (jungen) jüdischen Menschen und Perspektiven aufzuzeigen und sich gemeinsam ein Projekt zu erarbeiten, bei dem jene Menschen keine Objekte einer Berichterstattung sind, sondern aktive und selbstständige Personen. Kurz vor Start der Sendereihe begann Russland die Invasion in der Ukraine. Weil dies auch viele jüdische Menschen betrifft, die eine Verbindung zur Ukraine haben, wurde das Sendekonzept nochmal geändert und mit zwei „Brennpunktfolgen“ in die Reihe gestartet. Die Beiträge wurden terrestrisch ausgestrahlt und waren im Livestream hörbar und sind auch über das Projektende hinaus dauerhaft abrufbar.

Projektverantwortlicher beim Radio Dreyeckland Julian Röper auf die Frage: „Welche Wirkungen hatte das Projekt im Gemeinwesen, insbesondere in Bezug auf die Projektziele „Sichtbarmachung jüdischen Lebens“ und „Engagement gegen Antisemitismus“?“. *„Es wurde in den Kreisen der jüdischen Community viel besprochen, wie Sylvia Schliebe rückmeldete. Die Menschen fühlten sich gehört und gesehen und hatten endlich ein mediales Format, das jüdische Menschen nicht nur mitdenkt, sondern das sie aktiv mitgestalten können.“*

Das Radioprojekt hat eine eigene Unterseite auf der Website des Radio Dreyeckland: <https://rdl.de/juedische-bobbele>.



## B ü n d n i s [ & ] B i l d u n g   g e g e n   A n t i s e m i t i s m u s

### Sendungsbeschreibungen – Zwischen Jom haScho'a und jüdischen Bobbele:

**Ausgabe 1:** In der Premierensendung hören wir verschiedene Perspektiven hauptsächlich direkter, jüdischer Betroffener des Krieges in der Ukraine. Die Ausgabe hat einen Reportagen-Charakter und lässt viel Raum für die Eindrücke der interviewten Personen. Außerdem Teil der Sendung: Jewish Meantime, featuring Sylvia Schliebe und Or Mizrachi.

**Ausgabe 2:** Nachdem wir in der ersten Sendung einige Stimmen von dem Krieg in der Ukraine betroffener jüdischer Menschen gehört haben, möchten wir in der zweiten Ausgabe in die Analyse gehen. Was bedeutet der Krieg für jüdische Menschen in Europa? Was ist der historische Kontext des Ganzen? Und weshalb haben eigentlich so viele Jüdinnen und Juden in Europa einen Bezug zur Ukraine? Das sind Fragen, auf die wir versuchen werden in der Sendung zu beantworten.

**Ausgabe 3:** In der dritten Ausgabe unserer Sendereihe beleuchten Pauline und Arne live aus dem Studio jüdische Kultur und Religion. Hierzu haben unsere ModeratorInnen den Freiburger Felix Rottberger sowie den Berliner Rabbiner Walter Rothschild befragt. Den Schwerpunkt der Sendung bildet indes jüdische Kultur: So wird moderne Musik verschiedener Stilrichtungen aus Israel vorgestellt, der Freiburger Buchhändler Konstantin Klingberg empfiehlt aktuelle jüdische Literatur und auch jüdischer Humor kommt nicht zu kurz. Dazu gibt es wie immer die "Jewish Meantime" mit Silvia & Or. Freut Euch auf eine Sendung, die informiert und unterhält und im besten Sinne in jüdisches Alltagsleben blicken lässt.

**Ausgabe 4:** In der vierten Ausgabe unserer Senderreihe „Zwischen Jom ha'Schoa und jüdischen Bobbele“ liefert Or Mizrachi einen Überblick über die Geschichte der jüdischen Sephardim und beleuchtet Facetten einer oft unbekannteren ethnisch-kulturellen Vielfalt innerhalb des jüdischen Volkes. Hierfür erläutert er diese Pluralität anhand von eigenen Erzählungen, Musikbeiträgen auf Yiddish und Ladino sowie von persönlichen Interviews mit Robin Samet („Schwarzwald Yahudi“) und dem legendären Blues-Interpret Abi Wallenstein.

**Ausgabe 5:** Was unterscheidet orthodox, liberal oder chassidisch im Judentum, ist diese Vielfalt in Freiburg vertreten? In der 5. Ausgabe der Reihe beschäftigten sich Julian Rzepa und Or Mizrachi mit der Vielfalt jüdischer Strömungen und Glaubensrichtungen. Eine erste Einordnung dieser liefert uns Rabbi Walter Rothschild aus Berlin. Für eine nähere Vorstellung haben wir alle drei jüdische Gemeinden Freiburgs angesprochen - die Israelitische Gemeinde Freiburg, die Egalitäre Chawurah Gescher und das Chabad-Haus. Die Vorsitzenden erzählen von ihren Gemeinden, den jeweiligen Entstehungsgeschichten und berichten uns von ihren Erfahrungen.

**Ausgabe 6:** In der sechsten Ausgabe der Reihe beschäftigen wir uns mit jüdischer Jugend und Zukunftsperspektiven und werden einem Interview mit Sylvia Schliebe erfahren, was es mit "Jüdischer Pädagogik" auf sich hat. Die Stimmen des Blues-Musikers Abi Wallenstein und Rabbi Walter Rothschild sind in der Sendung ebenfalls erneut zu hören, wie eine Geschichte Der Luftballon und der Wind, dessen Autorin Sylvia Schliebe ist.

**Ausgabe 7:** Die siebte Ausgabe der Sendereihe beschäftigt sich vollumgänglich mit dem Thema "Antisemitismus". Or Mizrachi und Julian Rzepa gehen u.a. der Fragen nach, wie dieser aktuell auftritt, wie er zu erkennen ist und ob es einen Unterschied zwischen Antisemitismus und Antizionismus gibt. Dabei wird die Frage aus dem Teaser beantwortet: Gibt es linken Antisemitismus?



## B ü n d n i s [ & ] B i l d u n g g e g e n A n t i s e m i t i s m u s

**Ausgabe 8:** In der Finalsendung der Reihe werden die Verbindungslinien zwischen Antisemitismus und Antiziganismus besprochen. Genauer gesagt, die Jüdin Sylvia Schliebe und die Sinteza Reili sprechen in der Gesprächssendung über ihre Erfahrungen. Dazu gibt es Musik von Angelo Brand.

**Q&A-Folge / Ausgabe 9:** Im Rahmen von "Zwischen Jom haScho'a und jüdischen Bobbele" - Sendereihe zu Antisemitismus & aktuellen jüdischen Lebensrealitäten. Ihr habt Fragen an die Projektkoordination und drei Menschen, die an der Reihe mitgewirkt haben? Stellt sie uns gerne und wir werden sie am Donnerstag, den 5. Januar 2023, um 18 Uhr, beantworten. Im Studio sind für euch: Sylvia Schliebe, Or Mizrachi und Julian Rzepa. Fragen gerne vorab an: jr(at)rld.de und während der Sendung über 0761/31028.

### Übersicht – Jewish Meantime:

Sylvia und Or debattieren über spannende Themen jüdischer Kultur, Politik und Lebensrealitäten.

Jewish Meantime - **Folge 1:** Imagine

Jewish Meantime - **Folge 2:** Schawuot

Jewish Meantime - **Folge 3:** Wer war eigentlich Hans Rosenthal?

Jewish Meantime - **Folge 4:** Jiddisch für Anfänger\*innen

Jewish Meantime - **Folge 5:** Konstruktives Stören

Jewish Meantime - **Folge 6:** Jüdische Pädagogik

Jewish Meantime - **Folge 7:** Protokoll Schreiben

Jewish Meantime - **Folge 8:** Irgendwas mit Medien



B ü n d n i s [ & ] B i l d u n g g e g e n A n t i s e m i t i s m u s

Aufkleber / Sharepic:

# Zwischen Jom haScho'a und jüdischen Bobbele

Sendereihe zu Antisemitismus & jüdischen Lebensrealitäten



[rdl.de/juedische-bobbele](http://rdl.de/juedische-bobbele)

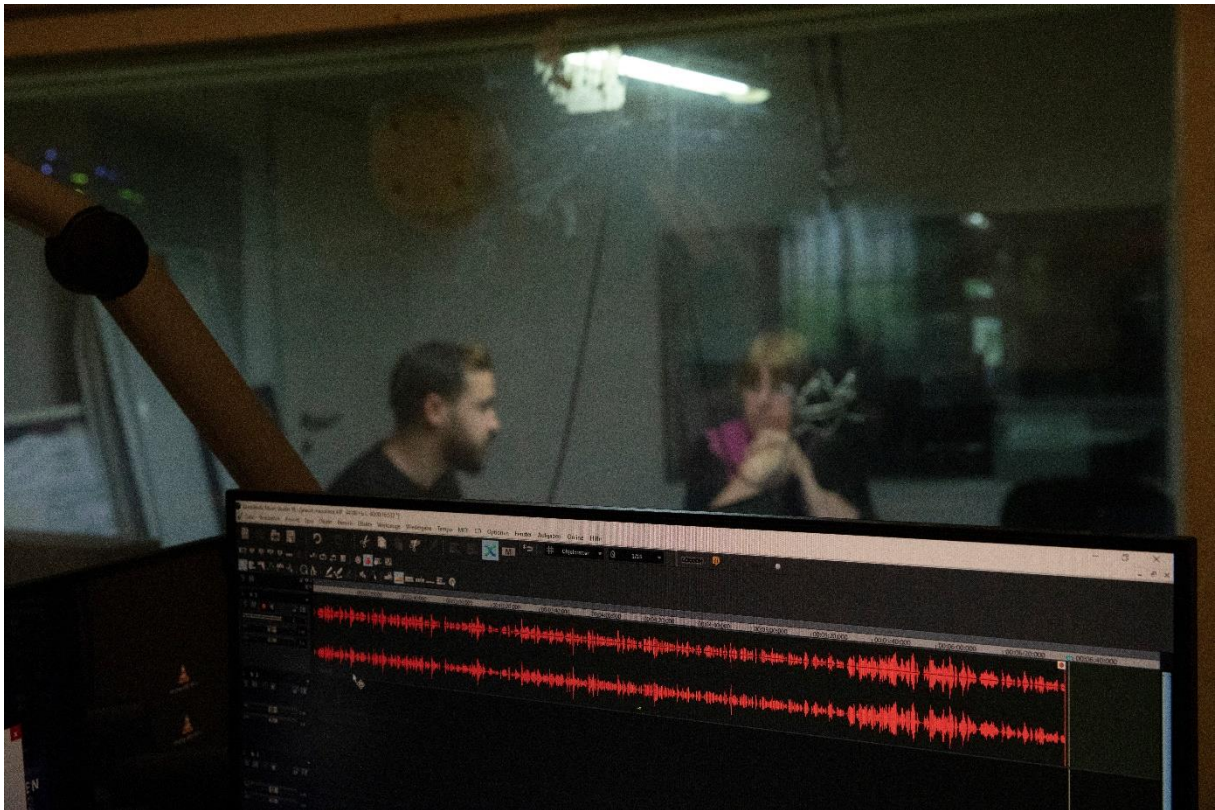


B ü n d n i s [ & ] B i l d u n g g e g e n A n t i s e m i t i s m u s



B ü n d n i s [ & ] B i l d u n g   g e g e n   A n t i s e m i t i s m u s

Jewish Meantime im Studio:





#### Externe Links:

Radio Dreyeckland: <https://rdl.de/>

Sendereihe zum Nachhören: Jüdische Bobbele

Übersicht: <https://rdl.de/juedische-bobbele>

Sendung 1: <https://rdl.de/juedische-bobbele-01>

Sendung 2: <https://rdl.de/juedische-bobbele-02>

Sendung 3: <https://rdl.de/juedische-bobbele-03>

Sendung 4: <https://rdl.de/juedische-bobbele-04>

Sendung 5: <https://rdl.de/juedische-bobbele-05>

Sendung 6: <https://rdl.de/juedische-bobbele-06>

Sendung 7: <https://rdl.de/juedische-bobbele-07>

Sendung 8: <https://rdl.de/juedische-bobbele-08>

Q&A-Abschlussendung: <https://rdl.de/juedische-bobbele-09>



## B ü n d n i s [ & ] B i l d u n g   g e g e n   A n t i s e m i t i s m u s

Beitrag zur Sendereihe: Jewish Meantime

Übersicht: <https://rdl.de/jewish-meantime>

Folge 1: <https://rdl.de/jewish-meantime-01>

Folge 2: <https://rdl.de/jewish-meantime-02>

Folge 3: <https://rdl.de/jewish-meantime-03>

Folge 4: <https://rdl.de/jewish-meantime-04>

Folge 5: <https://rdl.de/jewish-meantime-05>

Folge 6: <https://rdl.de/jewish-meantime-06>

Folge 7: <https://rdl.de/jewish-meantime-07>

Folge 8: <https://rdl.de/jewish-meantime-08>

Das Projekt „Bündnis[&]Bildung gegen Antisemitismus“ bei der Landesarbeitsgemeinschaft Offene Jugendbildung Baden-Württemberg (LAGO) wurde im Verbund von der Israelitischen Religionsgemeinschaft Württemberg (IRGW), der fobi:aktiv gGmbH, der Akademie der Jugendarbeit Baden-Württemberg sowie der LAGO umgesetzt und aus Mitteln der Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“ (EVZ) im Rahmen des Förderprogramms „Facing Antisemitism and Antigypsyism – Förderprogramm gegen Antisemitismus und Antiziganismus“ und unterstützt durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration sowie das Staatsministerium aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg finanziert.